

# OH MY SWEET LAND

## Theateraufführung mit Corinne Jaber

Eine Küche in Paris. Eine Frau, die Tochter deutsch-syrischer Eltern, brät Hackfleisch, knetet Bulgur, formt Bällchen und frittiert sie in Öl: Sie macht Kibbeh, ein typisch syrisches Fleischgericht. Der Duft des Gerichts auf dem Herd, das ihr schon die Großmutter in einer Küche im ersten Exil der Familie in München zubereitete, bringt in ihr die verschütteten Erinnerungen der eigenen Geschichte von Flucht und Vertreibung wieder zum Erstehen.

**04.06.2025, 18-21 Uhr**  
**Deutschhausstraße 10**  
**35037 Marburg**  
**Eintritt frei**



Philipps



Universität  
Marburg

Oh My Sweet Land handelt von Heimat, Flucht, Sehnsucht und Liebe. Im Anschluss an die Aufführung stehen Kibbeh, Falafel und Brot zum gemeinsamen Essen bereit. Zusammen mit Corinne Jaber wollen wir über die weitreichenden Konsequenzen sprechen, die Kriege für individuelle Leben haben können, sowie die Möglichkeiten, marginalisierte Perspektiven auf politische Geschehen künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Das Stück wurde von Amir Nizar Zuabi geschrieben und wird in englischer Sprache aufgeführt.

**Anmeldung jederzeit möglich unter:  
[eat.this@uni-marburg.de](mailto:eat.this@uni-marburg.de)**

Veranstalter\*innen: Rrivu Banerjee, Sarah Best, Philipp Hagemann, Katharina Thyri, Gökhan Doğan und Yaren Eroğlu. Unterstützt und begleitet von Yalız Akbaba und Bettina Wuttig. Für ihre Unterstützung danken wir außerdem herzlich der Marburg University Research Academy (MARA) und dem Marburger Universitätsverbund e. V.



Marburger  
Universitätsbund e.V.  
Ursula-Kuhlmann-Fonds

**04.06.2025, 18-21 Uhr**  
**Deutschhausstraße 10**  
**35037 Marburg**  
**Eintritt frei**

